



STADTTEILE

Von Brücke zu Brücke

Beim „Dellbrückentag“ künstlerisches Potenzial neu entdecken

VON MARIE BREER

DELLBRÜCK. Sie bringen das Veedel in Bewegung: Elf Dellbrücker, die sich auf unterschiedlichen Gebieten mit Kunst und Kultur befassen, laden am Freitag, 1. Juni, zu einem ganz besonderen Stadtteilspaziergang für Jung und Alt ein. Neun Brücken über die örtlichen Gewässer Strunde, Kemperbach und Eggerbach (auch als Bruch- oder Frankendorfstrunde bekannt) werden angesteuert und sind Stationen für ein abwechslungsreiches Kulturprogramm von Musik und Theater über Tanz und Zirkus bis hin zur Literatur.

VEEDELS-CHECK



Organisiert hat dieses Projekt Ingo Müller-Becker (49), professioneller Sprecher beim Deutschlandfunk, Dramaturg und Regisseur. „Wir verbinden die Aktionsorte über einen ungewohnten Weg“, erläutert er, „und damit wollen wir den Blick schärfen für neue Ein- und Aussichten in und auf den eigenen Stadtteil“. Außerdem werde ein „nicht vermutetes kulturelles Potenzial vor Ort“ präsentiert und die Möglichkeit geschaffen, neue Verbindungen zu entdecken. Der Name des Projektes beruhe auf der einfachen Gleichung „Dellbrück + Brücken + Brückentag = Dellbrückentag“.

Die kleine Tour startet an der grünen Metallbrücke über der Strunde am Dellbrücker Mausepfad. Sie ist mit wenigen Schritten zu erreichen auf dem Fußweg, der zwischen den Haus-Nummern 214 und 216 ins Grüne abzweigt, oder über den Grafenmühlenweg auf dem Fußweg zwischen den Haus-Nummern 116 und 144.



Kleine Brücke in der Hand, die größeren im Blick: Ingo Müller-Becker hat große Pläne für den Sommer. (Foto: Breer)

Endstation ist der Thielenbrucher Wald.

Als Akteure beteiligt sind Daniela Baumgarten (Stadtentwässerungsbetriebe, Gewässerausbau), Susanne Baumhauer (Performance), Marie Bruske-Schmachtenberg (Scherenschnitte), Andreas Jakobs (Horn), Majid Karami (Perkussion), Stephan Oesterwind (Artistik), Nina Ruchatz (Gesang), Lisa Stefer (Tanz), Christian Vosseler (Poesaune) und Stefanie Wilczek (Tanz). Ingo Müller-Becker

bringt sich selbst ein mit seiner Stimme: Er wird ein Gedicht des Kölner Schriftstellers und Dichters Jürgen Becker vortragen, der die ersten Jahre seiner Kindheit in Dellbrück verbracht hat.

Der Initiator Ingo Müller-Becker engagiert sich seit langem in der Kulturarbeit, unter anderem mit Literatur-Performances während mehrerer lit.cologne-Festivals. Der gebürtige Kölner lebte bis vor fast 20 Jahren in Bergisch Gladbach, war dort unter anderem

Gründer des kalliope-Ensembles und Vorsitzender des Stadtverbands Kultur.

Für seine ehrenamtliche Arbeit erhielt er 1996 den Dr. Konrad-Kraemer-Kulturpreis des Rheinisch-Bergischen Kreises. Als Familienvater legte er sein kulturelles Engagement zwischenzeitlich auf Eis – „es fehlte einfach die Zeit für größere Projekte“, erzählt er, „die nehmen einen schon ordentlich in Beschlag“ – die Projekte, und auch die Kinder.

So hat er ein Fotoprojekt mit ganz unterschiedlichen Künstlern aus Dellbrück nicht bis zum Ende umsetzen können. Dadurch hatte er aber erfahren, „dass viele interessante Menschen hier in Dellbrück leben, die mit ihrer Arbeit im eigenen Viertel aber gar nicht so in Erscheinung treten“.

Die Idee, für unterschiedlichste „Kultur-Menschen“ in der Nachbarschaft mit einer Aktion eine gemeinsame Plattform zu schaffen, ließ ihn nicht los und beschäftigte ihn auch, wenn er am Eggerbach wartete, um seinen Sohn vom Klavierunterricht abzuholen.

Er erinnerte sich, dass es in den Jahren 2010 und 2011 jeweils einen „Tag der Strunde“ gab, bei dem es um Natur und Kultur im Strundetal und die kulturlandschaftliche Entwicklung des Bachs ging. Von da aus war es also eigentlich gar kein weiter Weg mehr zum Gedanken, örtliche Kultur und Bäche zu verbinden.

Ingo Müller-Becker aktiviert die alten Kontakte, knüpfte neue, traf auf viele offene Ohren und Unterstützer – so entstand aus der ersten Idee schließlich der „Dellbrückentag“. Müller-Becker hofft, dass dieser gut angenommen wird und künftig einen festen Platz im Stadtteil findet.

Kontakt: Ingo Müller-Becker, Telefon 0221/12 29 99, E-mail: de.dellbrueckentag@web.de

VEEDELS-LIEBLING

von Sarah Müller, Friseurin



Foto: Schäfer

Viele kleine Bäche zeichnen den Thielenbrucher Wald aus. Farina Griebmann, eine junge Mutter, genießt die Ruhe dieses Orts: „Man kann hier spazieren gehen, Sport treiben und sich dabei wunderbar erholen.“ Die junge Frau ist in Dellbrück aufgewachsen und liebt ihr Veedel. Die Gesamtstimmung im Stadtteil sei gut. Es gebe viele Einkaufsmöglichkeiten, so dass es kaum nötig sei, wegen irgendwelcher Sachen in die

Innenstadt zu fahren. Griebmann: „Wir sind mittendrin und ich mag, dass es hier nicht allzu ländlich ist, aber auch nicht so überlaufen wie in der Kölner City.“ In letzter Zeit seien viele Leute aus der Innenstadt nach Dellbrück gezogen – unter ihnen viele Freiberufler und Selbstständige: „Die genießen das entspannte Leben hier: Man kennt sich, grüßt und es gibt einen größeren Zusammenhalt.“

PRÄSENTIERT VON



IN KÜRZE

DELLBRÜCK Frühjahrsmpfang
Der SPD Ortsverein Dellbrück lädt am Freitag, 13. April ab 19 Uhr zum traditionellen Empfang im Gemeinderaum der Christuskirche, Dellbrücker Mausepfad 345, ein. Es ist unter anderem ein Vortrag von Professor Dr. Karl Lauterbach geplant. (jtb)

Kirchenmusik
Unter dem Motto „Halleluja“ startet am Sonntag, 15. April um 15 Uhr in der evangelischen Pauluskirche, Thurner Straße 105, die 17. ökumenische Or-

gelwanderung. Vier Interpreten lassen an vier Orgeln Werke aus Barock und Gegenwart erklingen. (jtb)

Asphaltparbeiten
Bis Freitag, 13. April, lässt die Stadt auf der Bergisch Gladbacher Straße in Höhe der Urnenstraße Asphaltparbeiten auf dem Radweg ausführen. Eine Spur der Bergisch Gladbacher Straße muss deshalb teilweise eingengt werden. Um den Verkehr so wenig wie möglich zu behindern, werden die Arbeiten zwischen 9 und 15 Uhr durchgeführt. (rde)



Käse glück

**Hochwertig
Handwerklich
Himmlisch**

**Traditionell hergestellter Käse,
sorgfältig ausgewählt**

Sie finden bei uns eine sowohl internationale als auch regionale Auswahl von etwa 100 Käsesorten – größtenteils aus Rohmilch und ursprungsgeschützt.

Käseglück
Idastraße 46 / Ecke Dellbrücker Hauptstraße
51069 Köln-Dellbrück · Telefon 0221-79003642
www.kaese-glueck.de

www.quick.de

Gönn Dir das!



NR. REIFEN DISCOUNTER



Bis zu 40 €-Amazon.de Gutschein sichern!**
BEIM KAUF VON 4 REIFEN DER MARKEN GOODYEAR ODER DUNLOP***

QUICK REIFENDISCOUNT

**Ralf Beck GmbH · Gronauer Mühlenweg 35-41
51465 Bergisch Gladbach · Tel.: 0 22 02/5 20 55**

Sie brauchen dringend eine Veränderung?



Bei uns finden Sie Ihre neue Stelle!

YOURJOB.de
die Jobbörse im Rheinland

Versteigerungen

Zwangsversteigerung
093 K 094/15: Am **18.04.2018, 9:30 Uhr**, soll im Amtsgericht Köln, Reichenspergerplatz 1, 50670 Köln, Erdgeschoss, Saal 18, folgendes Objekt versteigert werden: Einfamilienwohnhaus mit Einliegerwohnung und Doppelgarage in **50935 Köln (Lindenthal), Decksteiner Straße 45**. Das freistehende teilunterkellerte Objekt ist in Fertigbauweise errichtet und besteht aus einem Vollgeschoss, ausgebautem Dachgeschoss sowie nicht ausgebautem Spitzboden. Ein Außenpool ist vorhanden. Grundstücksgröße insgesamt 1.147 m², Baujahr um 2007/08, Wohnflächen rd. 257 m². Verkehrswert: insgesamt **2.350.000,00 €**. Darin enthalten sind besondere Einbauten und Zubehör in Höhe von 12.500,00 €. Fiktive Einzelwerte: Flurstück 216 2.279.000,00 €, Flurstück 215 71.000,00 €. Betreibender Gläubiger: Telefon 0228 / 716-64510, Zeichen EB 948154.
Amtsgericht Köln
www.zvg-portal.de

Teilungsversteigerung
091 K 025/17: Am **18. April 2018, 9:30 Uhr**, soll im Amtsgericht Köln, Reichenspergerplatz 1, 50670 Köln, Erdgeschoss, Saal 37, folgendes Objekt zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft versteigert werden: Einfamilien-Reihenendhaus in **51109 Köln (Merheim), Hibiskusweg 39**, Aufteilungsplan Nr. 31. Einseitig angebautes 2-gesch. Einfamilienhaus; Wohnfläche: 80 m², Antragst.vertr. Tel.: 0221/4923333 (AZ: 2015/145). Verkehrswert: **260.000,00 €**.
Amtsgericht Köln
www.zvg-portal.de

Zwangsversteigerung
(042 K 011/2017): Einfamilienhaus, **Bruder-Edelfried-Straße 10, 50374 Erftstadt-Friesheim**. Wohnhaus, zusammengesetzt aus einem teilunterkellerten, eingeschossigen Haupthaus mit Satteldach (nicht ausbaufähig) und einem einseitig an das Haupthaus angebauten, nicht unterkellerten, zweigeschossigen Anbau. Grundstücksgröße: 306 m². Wohnfläche: 48,33 m². Betr.Gläubiger: 02233/9444-8302 zu: UB 1507555. Verkehrswert: **61.000,00 €**. Termin: **20.04.2018, 09:00 Uhr**, Amtsgericht Brühl, Balthasar-Neumann-Platz 3, Erdgeschoss, Saal 8.
Amtsgericht, Abt. 42

Zwangsversteigerung zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft
(041 K 031/16): des Grundstücks am **Dienstag, den 17. April 2018, um 9:00 Uhr**, im Amtsgericht Brühl, Balthasar-Neumann-Platz 3, Erdgeschoss, Saal 8, Bezeichnung gemäß Erp Blatt 1235: Gemarkung **Erp**, Flur 11, Flurstück 145, Landwirtschaftsfläche, **Am Neuen Friedhof**, groß: 5.484 m². Verkehrswert: **31.000,00 €**. Die 5/10 bzw. 7/10 Wertgrenzen sind in diesem Termin nicht zu beachten (§§ 85a, 74a ZVG). 40 m breites und ca. 137 m tiefes Ackergrundstück (5.484 m²), außerhalb der geschlossenen Ortschaft.
Amtsgericht Brühl
www.zwangsversteigerungen.nrw.de

Zwangsversteigerung
092 K 041/17: Am **19.04.2018, 9:30 Uhr**, soll im Amtsgericht Köln, Reichenspergerplatz 1, 50670 Köln, Erdgeschoss, Saal 18, folgendes Objekt versteigert werden: Einfamilienreihenhaus in **50735 Köln (Niehl), Gierkestraße 24**, unterkellert, 2-geschossig, modernisiert, guter Unterhaltungszustand. Die Wohnfläche beträgt rd. 65 m². Die Grundstücksfläche beträgt 140 m². Betreibender Gläubiger: Tel. 06101/98911-569. Verkehrswert: **210.000,00 €**.
Amtsgericht Köln
www.zvg-portal.de